

# MOBILITÄTS- LEHRGANG CORSO SULLA MOBILITÀ

2018



## ZIELGRUPPE

Dieser Lehrgang richtet sich an all jene, die Mobilität in den Gemeinden gestalten (Verantwortliche in Politik und Verwaltung) und solche, die Mobilitäts-Infrastrukturen planen und errichten (Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer).

## SPRACHE

Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen. Die Referentinnen und Referenten sprechen in ihrer jeweiligen Muttersprache (Deutsch/Italienisch).

## ZEITRAUM

Die Veranstaltung besteht aus insgesamt fünf Theorie-Modulen zu je einem Tag in Bozen und einer zweitägigen Exkursion in die Schweiz, in deren Rahmen Best-Practice-Beispiele im Bereich Mobilität besichtigt werden.

Als Veranstaltungsorte für die Lehrgänge wurden der NOI-Techpark, das Wasserstoffproduktionszentrum in Bozen Süd sowie der Safety Park gewählt, an denen es jeweils auch ein kurzes Rahmenprogramm in Form von Führungen, Testfahrten mit Elektro- und Wasserstofffahrzeugen usw. geben soll. Die zweitägige Exkursion wird in die Schweiz führen, die zu den Themen des Mobilitätslehrgangs seit Langem und in vielerlei Hinsicht eine Vorreiterrolle einnimmt.

## ÜBERSICHT LEHRMODULE UND EXKURSION

Eine Initiative von:



In Zusammenarbeit mit:



Weiterbildungscredits:



<b>MODUL 1 - 03.05.18</b> GRUNDLAGEN DER NACHHALTIGEN MOBILITÄT NOI Techpark	4
<b>MODUL 2 - 24.05.18</b> MOBILITÄTSMANAGEMENT NOI Techpark	5
<b>MODUL 3 - 06. bis 07.06.18</b> EXKURSION IN DIE SCHWEIZ Chur, Luzern	6
<b>MODUL 4 - 14.06.18</b> FUSSVERKEHR, RADMOBILITÄT UND ÖPNV NOI Techpark	7
<b>MODUL 5 - 20.09.18</b> ELEKTROMOBILITÄT Safety Park / Wasserstoffzentrum IIT	8
<b>MODUL 6 - 18.10.18</b> UMSETZUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT NOI Techpark	9

GRUNDLAGEN DER  
NACHHALTIGEN MOBILITÄT

Ort: NOI Techpark

## PROGRAMM

**Grußworte**

08.30 – 09.00 Joachim Dejaco - Generaldirektor STA  
Südtiroler Transportstrukturen AG  
Ulrich Santa - Generaldirektor KlimaHaus  
Agentur

**Raumplanungsgrundlagen und  
Strategien für eine nachhaltige Mobilität  
aus österreichischer Sicht**

09.00 – 10.30 Helmut Koch - komobile GmbH,  
Gmunden (A)

10.30 – 10.45 Kaffeepause

**Case Studies und Umsetzungsbeispiele  
auf kommunaler Ebene in Österreich**

10.45 – 12.15 Mittagspause  
12.15 – 14.00 \*inklusive Führung NOI Techpark und  
NOIsteria

**Basi per la pianificazione urbanistica e  
strategie per l'implementazione di una  
mobilità sostenibile con buone pratiche  
nel territorio nazionale italiano**

14.00 – 15.45 Guido Perboli - Politecnico di Torino

15.45 – 16.00 Kaffeepause

**Mobilitätsstrategie in Südtirol:  
Vermeiden - Verlagern - Verbessern**

16.00 – 16.45 Harald Reiterer - STA Südtiroler  
Transportstrukturen AG

**Buone pratiche di mobilità sostenibile  
nelle comunità montane Mario Bussone -  
Uncem Piemonte**

16.45 – 17.30

Im Modul 1 wird ein allgemeiner Überblick über die Verkehrs- und Raumplanung in urbanen und ländlichen Kontexten gegeben. Dabei werden verschiedene Personengruppen, Nutzer unterschiedlicher Verkehrsmittel und innovative Verkehrsangebote betrachtet.

## MOBILITÄTSMANAGEMENT

Ort: NOI Techpark

## PROGRAMM

**Europäische Mobilitäts- und Verkehrsstrategien in den Alpen, insbesondere in der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino**

08.30 – 09.00 Ewald Moser - EUSALP Action Group 4 -  
Mobility

**Überblick der Maßnahmen für ein  
kommunales Mobilitätsmanagement**

09.00 – 10.30 Markus Schuster - HERRY Consult GmbH,  
Wien (A)

10.30 – 10.45 Kaffeepause

**Herausforderungen und Hürden des  
kommunalen Mobilitätsmanagements am  
Beispiel praktischer Umsetzungen**

10.45 – 12.15

**Das neue Südtiroler Raumordnungsgesetz  
und die neuen Aufgaben der Mobilität**

12.15 – 14.00 Mittagspause

**Erreichbar statt mobil – Verkehr sparen  
leicht gemacht**

14.00 – 14.45 Frank Weber - Abteilung Natur, Landschaft  
und Raumentwicklung

**Workshop 1**  
Erstellung eines kommunalen Maßnahmenkataloges

14.45 – 15.00 René Rinner - STA Südtiroler  
Transportstrukturen AG und Raphael Palla

15.30 – 16.00

**Workshop 2**  
Verkehrsvermeidungskonzepte

15.45 – 16.00 Kaffeepause und Gruppenwechsel

16.00 – 17.15

**Gemeinsamer Abschluss**

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Verkehr in einer Gemeinde durch die Umsetzung von Mobilitätsmanagement-Maßnahmen umwelt- und sozialverträglicher sowie energieeffizienter zu gestalten. Das Modul soll einen kurzen Überblick über diese Maßnahmen geben und aufzeigen, was auf kommunaler Ebene getan werden kann, um Verkehr von vornherein zu vermeiden oder auf umweltverträgliche Verkehrsmittel zu verlagern.

MODUL

3

06. - 07.06.18

Mobilität und Verkehr haben in der Schweiz eine starke kantonale Prägung. Kantone und Gemeinden fördern den öffentlichen Personen- und schienengebundenen Güterverkehr mit dem Ziel, den Menschen und seine Umwelt zu schützen, Energie sparsam und wirtschaftlich zu verwenden und den öffentlichen und privaten Verkehr zu koordinieren. Die zuständigen Ämter und Agenturen haben langjährige Erfahrungen in der praktischen Umsetzung von intermodalen Mobilitätsstrategien.

EXKURSION

Besuch Amt für Energie und Verkehr Graubünden

Ort: Chur - 6. Juni

Besuch Verkehrshaus und Verkehrsverbund

Ort: Luzern - 7. Juni 2018

PROGRAMM

Tag 1 Chur	
06.30 – 10.30	<b>Fahrt von Bozen nach Scuol</b>
11.00 – 13.00	<b>Best Practices des öffentlichen Nahverkehrs in Graubünden - Rollendes Referat im Charterwagen der Rhätischen Bahn</b> Erich Büsser - Amtsvorsteher
13.00 – 14.00	Mittagspause in Chur
14.00 – 16.00	<b>Workshop: Mobilitätsmanagement im Kanton Graubünden</b>
16.00 – 18.00	Fahrt von Chur nach Luzern
18.00 – 19.00	Ankunft Hotel und Check in
19.00 – 21.00	Abendessen
Tag 2 Luzern	
07.30 – 08.30	Frühstück im Hotel und Check out
08.30 – 10.30	<b>Radverkehrsförderung in Luzern (mit Fahrrad-Exkursion vom Hotel zum Verkehrshaus der Schweiz)</b> Martin Urwyler - Velobeauftragter der Stadt Luzern
10.30 – 12.00	<b>Die Gesamtverkehrsstrategie im Kanton Luzern; luzernmobil.ch</b> Samuel Urech - Verkehrsverbund Luzern
12.00 – 15.00	<b>Besuch Verkehrshaus mit Mittagessen</b>
15.00 – 20.00	Rückfahrt Luzern – Bozen

MODUL

4

14.06.18

Die umweltfreundlichen Fortbewegungsarten Zulußgehen, Radfahren, Bus und Bahn sollen gefördert werden. Im 4. Modul wird gezeigt und ausgearbeitet, welche Handlungsmöglichkeiten hierfür auf kommunaler Ebene bestehen.

FUSSVERKEHR, RADMOBILITÄT UND ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Ort: NOI Techpark

PROGRAMM

08.30 – 09.30	<b>ÖPNV in Südtirol – Mobilitätsgesetz und Mobilitätsplan</b> Günther Burger - Abteilung Mobilität	
09.30 – 10.00	<b>ÖPNV in Südtirol – Bauprojekte</b> Joachim Dejaco - STA Südtiroler Transportstrukturen AG	
10.00 – 10.15	Kaffeepause	
10.15 – 12.15	<b>Planungsgrundlagen für den Rad- und Fußverkehr</b> Rolf Steiner - verkehrsteiner AG	
12.15 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.30	<b>Gesetzliche Rahmenbedingungen in Südtirol für die Straßenraumgestaltung</b> Maria Theresa Pernter	
14.30 – 15.45	<b>Workshop 1</b> Förderung des Fußverkehrs in den Gemeinden Rolf Steiner	<b>Workshop 2</b> Förderung des Radverkehrs in den Gemeinden Markus Belz (STA)
	15.45 – 16.00 Kaffeepause und Gruppenwechsel	
16.00 – 17.30	<b>Workshop 1</b> Förderung des Fußverkehrs in den Gemeinden Rolf Steiner	<b>Workshop 2</b> Förderung des Radverkehrs in den Gemeinden Markus Belz (STA)



**ELEKTROMOBILITÄT**

Ort: Safety Park - IIT Bozen

In den letzten Jahren kann man eine starke Entwicklung der Elektromobilität beobachten, wobei sich das Modellspektrum von voll- und teilelektrischen Fahrzeugen ständig erweitert. Das 5. Modul wird kommunale Elektromobilitätskonzepte sowie moderne Formen des Auto-Teilens beschreiben, durchleuchten und anhand von Beispielen darstellen. Eine Besichtigung des Wasserstoffzentrums in Bozen Süd schließt das Modul ab.

PROGRAMM	
08.30 – 09.15	<b>Carsharing in Südtirol</b> Hanna Hofer - Carsharing Südtirol
09.15 – 10.00	<b>Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Südtiroler Elektromobilität und mögliche kommunale Umsetzungsstrategien der Gemeinden</b> Wolfram Sparber - Alperia AG
10.00 – 10.15	Kaffeepause
10.15 – 12.15	<b>Grundlagen der E-Mobilität und kommunaler Elektromobilitätskonzepte</b> Matthias Komarek - Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
12.15 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.20	<b>Impulsreferat Energiesparendes Fahren – Tipps &amp; Tricks</b> Erwin Pichler - Safety Park
14.20 – 15.10	<b>Workshop 1</b> Ausarbeitung eines kommunalen Elektromobilitäts-Konzeptes Matthias Komarek
	<b>Workshop 2</b> Testfahrten mit Elektrofahrzeugen Safety Park
15.10 – 15.25	Kaffeepause und Gruppenwechsel
15.25 – 16.05	<b>Workshop 1</b> Ausarbeitung eines kommunalen Elektromobilitäts-Konzeptes Matthias Komarek
	<b>Workshop 2</b> Testfahrten mit Elektrofahrzeugen Safety Park
16.05 - 16.20	<b>Anfahrt IIT mit Wasserstoffbus</b>
16.20 – 16.40	<b>Beitrag des Energieträgers Wasserstoffs für eine nachhaltige Mobilität in Südtirol</b> Thomas Klausner - IIT
16.40 – 17.20	<b>Besichtigung der Wasserstoffproduktion und Tankstelle des IIT</b>



**UMSETZUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Ort: NOI Techpark

Wie kann eine Gemeinde gezielt die Bürger erreichen und aktiv einbinden? Wie können Beteiligungsprozesse initiiert werden und was sind die Erwartungen der Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindepolitik? Wie können mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit Maßnahmen umgesetzt werden? Der Bereich Mobilität im Maßnahmenkatalog des Programms „KlimaGemeinde“ gibt hierzu schon viele Antworten. Zudem werden zum Abschluss des Lehrgangs konkrete Beispiele und Aktivitäten in diesem Bereich vorgestellt.

PROGRAMM	
08.30 – 09.00	<b>Südtirol auf dem Weg zum KlimaLand</b> Flavio Ruffini - Landesagentur für Umwelt
09.00 – 10.30	<b>Umsetzung der Mobilitätsindikatoren innerhalb des KlimaGemeinde Programms (Energie Bericht Online)</b> Mariadonata Bancher - KlimaHaus Agentur
10.30 – 10.45	Kaffeepause
10.45 – 12.15	<b>Emotionales Marketing für die Nachhaltige Mobilität</b> Günther Innerebner - helios sustainable communication
12.15 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.30	<b>Partizipations- und Sensibilisierungsprojekte der Umweltbildung</b> Johanna Berger - Landesagentur für Umwelt
14.30 – 15.45	<b>Herausforderungen, Hürden und Ergebnisse für eine nachhaltige kommunale Mobilitätspolitik</b> Ulrich Veith - Gemeinde Mals
15.45 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 16.30	<b>Diskussionsrunde</b>
16.30 – 17.30	<b>Diplomübergabe</b> Florian Mussner - Landesrat für Mobilität





ANMELDUNG  
[WWW.KLIMAHHAUS.INFO](http://WWW.KLIMAHHAUS.INFO)  
 WEITERE INFORMATIONEN  
[WWW.GREENMOBILITY.BZ.IT](http://WWW.GREENMOBILITY.BZ.IT)

ANMELDESCHLUSS  
 FREITAG  
 27. APRIL  
 2018

Eine Initiative von:



schaft Bewegung - crea movimento



In Zusammenarbeit mit:



Weiterbildungscredits:



## METHODIK

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Fach-Inputs von namhaften Referenten aus dem In- und Ausland und vertiefen ihre Kompetenz in Workshops anhand von praktischen Beispielen.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmebeitrag: 590 € zuzüglich MwSt., bei Anmeldung von mehr als zwei Personen durch eine Gemeinde oder einen Betrieb zahlt nur die erste Person den vollen Preis, alle weiteren erhalten 10% Skonto.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet fünf Tage Lehrgang (exklusive Verpflegung) sowie zwei Tage Exkursion (inklusive Abendessen, Übernachtung, Frühstück und Mobilität vor Ort).

Die Teilnahme an mindestens fünf von sechs Modulen ist Voraussetzung für die Teilnahmebestätigung.

**Die Absolventen des Lehrgangs werden auf der Website der Green Mobility veröffentlicht.**

**Für die Teilnahme werden von den einzelnen Berufskammern Weiterbildungscredits gewährt.**

Das Programm ist vorläufig und kann Änderungen unterliegen.